

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|---|--|
| | Lernwerkstatt Klimawandel |
| ReferentInnen AnleiterInnen | Gerd Greskamp 0172 5604661 05609 809988 gerd.greskamp@natur-erleben.org Susanne Pfingst 0162 4829 712 pfingst@naturparkfrauholle.land Dirk Schnieders, 0172 2451 004, dirkschnieders@arcor.de Heike Wefing-Lude 0561-4916091, wefing-lude@arcor.de Petra Wendtland 05692 99414 20, Petra.wendtlandt@energie2000ev.de |
| Zeit | Sechs Schulstunden = ein Schulvormittag |
| Räume | <p><u>Raum 1</u> = verdunkelbarer Unterrichtsraum mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laptop, Beamer, Lautsprecher • Projektionsfläche für Beamer • oder • Smartboard • Magnethaftender Schultafel <p><u>Raum 2</u> = Experimentierraum, möglichst nah bei Raum 1, mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tischen und Boden, die auch für Experimente mit Wasser tauglich sind, • mindestens 12 Tischen für die Experimentierstationen • 3 Steckdosen, wenn erforderlich an Freischalten denken • Wasseranschluss • Mit Rauchmeldern, bei denen das Abbrennen einer Räucherkerze keinen Alarm auslöst <p><u>Flächen im Außengelände</u> beschattet und unbeschattet und mit verschiedenen Untergründen (zum Beispiel Sand, Erde Pflaster, Asphalt, Rasen)</p> <p>Möglichst ebenerdig und nah an einem Ausgang, an dem das Material entladen werden kann.</p> <p>15 Minuten vor Unterrichtsbeginn zugänglich</p> <p>Wenn Lernwerkstätten an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, sollen die Experimente stehen bleiben und der Raum abgeschlossen werden können.</p> |
| Technik | siehe oben |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, während der ganzen Zeit, in der 1. Stunde: Durchführung der Stunde mit vorbereitetem Material. https://wassererlebnishaus-fuldatal.de/wp-content/uploads/2018/05/LW-Klima-Sek1-Einf-Schicksale-des-Klimawandels-kplt-v14-KLIMABOOT.pdf In der 3.+4 Stunde betreut die Lehrkraft der Schule die Experimentierstation 1 mit. Lehrkräfte mit Atemwegserkrankungen bitte nicht in der 3.+4. Stunde einteilen. |
| Verlauf | <p>Uhr Beginn 1. Stunde: „Schicksale des Klimawandels“ (Durchführung durch Lehrkraft der Schule) (Unterrichtsraum). ReferentIn baut währenddessen im Experimentierraum die Stationen auf.</p> <p>Uhr Beginn 2. Stunde: Ursachen des Klimawandels (Unterrichtsraum)</p> <p>- Uhr Erste Große Pause</p> <p>3+4 Stunde: Gruppenarbeit an den Stationen der Lernwerkstatt (Experimentierraum)</p> <p>- Uhr Zweite Große Pause</p> <p>Uhr Beginn 5. Stunde: Klimaszenarien der Zukunft (Unterrichtsraum)</p> <p>Uhr Beginn 6. Stunde: Handeln gegen den Klimawandel (Unterrichtsraum)</p> <p>Uhr Ende 6. Stunde (Unterrichtsende, anschließend Abbau der Stationen durch den/die Anleiter*In)</p> |

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|--|
| Baustein: | Weltklimakonferenzen (im Klassenverband) |
| ReferentInnen AnleiterInnen | <p>Julian Maguhn (Kopfstand e.V.): julian@kopfstand-bildung.org 0162/77559eins3</p> <p>Dirk Schnieders: dirkschnieders@arcor.de 0172 2451 004</p> <p>Wolfram Dawin (Zentrum Oekumene): dawin@zentrum-oekumene.de 0561 - 9378 – 383, 0561 – 9378 - 383</p> |
| Raum | <p>Verdunkelbar und mit Projektionsfläche</p> <p>Während des Rollenspiels müssen alle SuS im Halbkreis an Tischen Platz haben, außer den beiden Vertretern von UNO und KLIMAWATCH, die vorn im Klassenraum, den SuS im Halbkreis gegenüber sitzen, so dass sich alle sehen.</p> <p>Bei zwei Weltklimakonferenzen nacheinander durch Raumtausch ermöglichen, dass beide im selben Raum stattfinden können.</p> <p>Ein Raumwechsel zwischen der 3. und 4. Stunde kostet zu viel Zeit, die dann für die zweite Konferenz nicht mehr zur Verfügung steht.</p> |
| Technik | Siehe Wochenplan |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, während der ganzen Zeit, wenn möglich in den beiden letzten Stunden Lehrkräfte, die mit der Klasse noch ein Nachgespräch führen können, auch zur Klärung wichtiger offen gebliebener Fragen. |
| Inhaltliches | <p>S.O.S. Erde! – Weltklimakonferenz</p> <p>Perspektivwechsel üben: Klimawandel aus der Sicht von „Tätern“ und „Opfern“</p> <p>Interessenkonflikte erkennen zwischen denen, die für die akuter Handlungsbedarf besteht und denen, die am liebsten so weiter machen würden wie bisher, weil sie Nachteil und unbequeme Konsequenzen befürchten.</p> <p>Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Film „Afrikas Stimme gegen den Klimawandel“ • Quiz: Klimawandel - Basics <p>Rollenspiel „Weltklimakonferenz“</p> <p>Basierend auf dem Rollenspiel „Verhandlungssache Klimaschutz“ aus dem Unterrichtsmaterial „Unser Klima – unser Leben“ von bezev: https://www.bezev.de/de/home/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/unsere-klima-unsere-leben/</p> <p>Vertreten sind bislang die Länder Äthiopien, Deutschland, Indien, Tuvalu, USA sowie die UNO, die die Konferenz einberuft und eine fiktive Klimaschutzorganisation „KLIMAWATCH“</p> <p>Weitere Länder / Rollen sind in Vorbereitung.</p> |

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|--|
| Baustein: | Workshop: Mobilität nachhaltig – wie funktioniert das? |
| Max. Gruppengröße | 16 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | ZUKUNFTerFAHREN Verein für Ökologie Gesundheit und Bildung e.V. Tel. 05605 8007-0 www.zukunfterfahren.de Koordination: Thomas Neuroth Tel. 05605 8007-0 thomasneuroth@zukunfterfahren.de Anleiter*innen: Thomas Neuroth 0175 4864 465 Andreas Scheel |
| Raum | Klassenraum für Theorie-Teil, Pinnwände oder Magnetwände zum Aufhängen von Plakaten Außenfläche (Schulhof) für Probefahrten Dort zwei getrennt abgesicherte Schuko-Steckdosen für das Laden der Fahrzeuge! |
| Technik | Beamer, Notebokk, Lautsprecher + Projektionsfläche |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, zwingend notwendig für Aufsicht während des zweistündigen Praxisteils, der immer zwischen den beiden großen Pausen liegt, egal, ob die Workshops in der ersten oder zweiten Stunde beginnen. |
| Inhaltliches | Mobilität nachhaltig – wie funktioniert das? Die SchülerInnen erkunden zunächst ihr eigenes Mobilitäts-Verhalten im Alltag und lernen Folgen der Mobilität und unterschiedliche Mobilitäts-Varianten kennen und diskutieren diese. In einer umfangreichen Praxisphase testen und bewerten die SchülerInnen Spezial-Fahrräder und E-Mobile und bekommen dadurch Anstöße für neue Handlungsoptionen. Sie erforschen die Funktionsweise von Elektro-Fahrrädern und erkunden deren Klimafreundlichkeit. |
| Besonderes: | <u>Haftungsausschlusserklärung vorher an Schüler*innen verteilen und von Eltern unterschreiben lassen</u> |

Zuletzt aktualisiert am 4. 6.2019

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|---|
| Baustein: | Workshop: „Clever fürs Klima“ – Energie schlau nutzen! |
| Max. Gruppengröße | 24 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | ENERGIE 2000 e.V. Koordination: Kerstin Linne, Tel. 05692 99414 22 Kerstin.linne@energie2000ev.de Anleitung: Kerstin Linne, Tel. 05692 99414 22 Kerstin.linne@energie2000ev.de Lennart Schenuit, Tel. 05692 99414 21 Lennart.schenuit@energie2000ev.de |
| Raum | 1 Klassenraum mit Tafel und Projektionsfläche 1 benachbarter Raum für die Experimentierstationen |
| Technik | --- |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, während der ganzen Zeit |
| Inhaltliches | Clever fürs Klima“: Energie – schlau nutzen! <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des aktuellen Projekts „Clever fürs Klima“ • Lernwerkstatt Energie mit vielen Experimenten • Erneuerbare und fossile Energieträger • Weltverteilungsspiel – Energieverbrauch im Vergleich • Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit • Energienutzung in Schule und Alltag • Konkrete Handlungsoptionen kennenlernen und einüben: Was kann ich tun? Was können wir gemeinsam tun? Energierundgang in der Schule |

Zuletzt aktualisiert 20.5.2019

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|---|
| Baustein: | Workshop: Recyclingpapier ist gut für das Klima |
| Max. Gruppengröße | 24 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | ENERGIE 2000 e.V. Koordination: Kerstin Linne, Tel. 05692 99414 22 Kerstin.linne@energie2000ev.de Anleitung: Petra Wendtlandt, Tel. 05692 99414 20 Petra.wendtlandt@energie2000ev.de |
| Raum | 1 Klassenraum mit: <ul style="list-style-type: none"> • Stromanschluss • Wasseranschluss • Wischbarem Boden • Projektionsfläche |
| Technik | --- |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, während der ganzen Zeit |
| Inhaltliches | Recyclingpapier ist gut für das Klima „Mit Recyclingpapier das Klima schützen und Energie sparen!“ <ul style="list-style-type: none"> • SchülerInnen werden zu Papier-ExpertInnen • Lehrreiche Bilderreise durch den Regenwald • Auswirkungen des Papierkonsums auf Natur, Klima und Menschenrechte • Handlungsoptionen: Papiersparen und Recyclingpapier nutzen Altpapierwerkstatt Papiergießen: Herstellung von Recyclingkunstwerken |
| Besonderes | <u>3-4 Schüler*innen werden als Aufbau-Helfer 30 Minuten vor Workshopbeginn benötigt.</u> |

Zuletzt aktualisiert 20.5.2019

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|--|
| Baustein: | Workshop: Klimafrühstück - Klimaschutz schmeckt |
| Max. Gruppengröße | 24 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | Verbraucherzentrale Hessen e.V Koordination und Anleitung: Anke Schäfer T 05681 60 195 Mobil 0171 9168 563 aumschaefer@arcor.de |
| Raum | Schulküche mit Essbereich (zum Einnehmen des Frühstücks und für die Gruppenarbeit) |
| Technik | Notebook mit DVD-Laufwerk (für die Gruppenarbeit, kein Beamer) |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, während der ganzen Zeit |
| Inhaltliches | Klimafrühstück - Klimaschutz schmeckt <ul style="list-style-type: none"> • Einkauf der Zutaten für das Klimafrühstück, wenn Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule vorhanden ist*. • Buffett • Kurzvortrag, Diskussion und Gruppenarbeit (welche Auswirkungen können Transportwege, Anbau, Verpackung, tierische Lebensmittel usw auf unser Klima haben) • Welche Handlungsoptionen habe ich als Verbraucher? Infos: www.verbraucher.de/Klimafruehstueck-Klimaschutz-schmeckt |
| Besonderes | *Kosten werden gegen Belege erstattet. Wenn der Einkauf nicht im Rahmen des Projekttagess möglich ist, sollten nach Möglichkeit die SuS die Zutaten gruppenweise am Vortag besorgen. Letzte Option: eine Lehrkraft besorgt die Zutaten |

Zuletzt aktualisiert 27.6.2019

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--------------------------------|--|
| Baustein: | Workshop: Exkursion zum "Energieweg Söhre" |
| Max. Gruppengröße | 30 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | Geo-Naturpark Frau-Holle-Land www.naturparkfrauholle.land Susanne Pfingst 0162 4829 712 pfingst@naturparkfrauholle.land |
| Raum | kein Raum erforderlich, Exkursion ins Freiland; Zeitplan: 1. Std: Anreise, 2.-5. Std: Wanderung, 6. Std: Abreise Treffpunkt: NVV Bushaltestelle „Kiliansblick“ (Straßenseite Richtung Kassel), Bus 17 Die Haltestelle „Kiliansblick“ ist problemlos auf der richtigen Straßenseite zu erreichen, wenn die Linie 17 (Richtung Endstation Fraunhofer Institut = am Nordflügel des Hauptbahnhofes) z.B. ab der Haltestelle Frankfurter Str./Dennhäuser Str. genutzt wird. Bis zu dieser Haltestelle fährt z.B. die Tram 5 an dem Stadtzentrum (Rathaus). Inklusive Umsteigen dauert die Fahrt 40 Min. z.B. ab dem Rathaus in Kassel Innenstadt. Hier die Verbindung aus dem www: http://www.kvg.de/index.php?id=488&S=Kassel&HWA1%3DJS%21js=yes&HWA1%3DJS%21ajax=yes&REQ0JourneyStopsZ0A=1&Z=Fuldabr%C3%BCck+Kiliansblick&REQ0JourneyStopsZID=A%3D1@O%3DFuldabr%C3%BCck+Kiliansblick@X%3D9509275@Y%3D51243647@U%3D80@L%3D002203248@B%3D1@V%3D6.9%2C@p%3D1478542617@&REQ0JourneyDate=08.11.2016&REQ0HafasSearchFor=1&REQ0JourneyTime=14%3A06&submit=Verbindung+suchen Diese Bus-Linie 17 kann dann ab „Kiliansblick“ auf der „richtigen“ Straßenseite für den Rückweg verwendet werden. Auf diese Weise kann die Anfahrt unproblematisch ohne die Querung der B 83 erfolgen. |
| Anwesenheit von Lehrkräften | Ja Organisiert auch An- und Abreise |
| Inhaltliches | Exkursion "Energieweg Söhre" <ul style="list-style-type: none"> Wanderung im Windpark Söhrewald Aufbau und Funktion einer Windenergieanlage Windmessung mit Handanemometer der Treibhauseffekt: natürlich-menschgemacht Energiewende: Erneuerbare Energien der Eisbär im Söhrewald: Symbol für Klimawandelfolgen Info-Flyer „Energieweg Söhre“: https://www.naturparkfrauholle.land/fileadmin/user_upload/downloads/energieweg/Energieweg-So_hre_Flyer_105_170425_web.pdf |
| Besonderes | Ausrüstung der Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> witterungsangepasste Kleidung festes Schuhwerk Pausenverpflegung Schreibzeug Schreibunterlage Sitzunterlage |

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|---|
| Baustein: | Workshop: Der Wald – ein Klimaschützer |
| Max. Gruppengröße | 25 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | Landesbetrieb HessenForst Rainer Weishaar 05692 9898-29, 0170 3327091 Rainer.Weishaar@forst.hessen.de www.hessen-forst.de Hannah Kaiser 0157 88744507 (FÖJ, bis 31.7.2019) |
| Raum | „grünes“ Klassenzimmer (Schulgelände) 1 Klassenraum |
| Technik | --- |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, während der ganzen Zeit |
| Inhaltliches | Der Wald – ein Klimaschützer Unsere Wälder erzeugen ständig den klimaneutralen Bau- und Werkstoff Holz. Dabei binden sie große Mengen Kohlendioxid und geben Sauerstoff ab. Selbsttätigkeit und experimentelles Erfahren stehen im Fokus. <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen des Waldes • Fotosynthese als ökologisches Produktionsmodell • nachhaltige Holznutzung • Holz steckt überall |

Zuletzt aktualisiert 28.5.2019

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|--|
| Baustein: | Workshop: Bau von Solarauto-Modellen |
| Max. Gruppengröße | 24 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | Anleiter: Dirk Schnieders 0172 2451 004, dirkschnieders@arcor.de |
| Raum | 1 Klassenraum mit ausreichend Steckdosen - am besten Werkraum Kehrbleche + Handfeger Besen |
| Technik | Beamer und Notebook |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, während der ganzen Zeit |
| Inhaltliches | Bau von Solarauto-Modellen <ul style="list-style-type: none">• Handwerkliches Arbeiten in 3er-Teams.• Konstruktion und Bau eines Solar-Modellautos mit vorher festzulegenden Eigenschaften.• Dimensionierung eines funktionalen Getriebes. Reflexion über Alltagstauglichkeit und Anforderungen an klimafreundliche Mobilität. |

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|---|
| Baustein: | Workshop: "Klimagerechtigkeit... was ist denn das? Ein Workshop zu Klimawandel, Flucht und Migration" |
| Max. Gruppengröße | 25 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | Kopfstand e.V. Koordination: Julian Maguhn julian@kopfstand-bildung.org 0162/77559eins3 Anleiter*innen: Laura Friedrich Julian Maguhn |
| Raum | Klassenraum mit <ul style="list-style-type: none"> • Pinnwand oder magnetische Tafel • Flipchartständer |
| Technik | ---- |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Nicht erforderlich |
| Inhaltliches | „Klimagerechtigkeit... was ist denn das?“ Inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung von Flucht & Migration • Reflexion über die Verursacher*innen und die Leidtragenden des Klimawandels • Diskussion über (ungleiche) Handlungsmöglichkeiten Erworbene Gestaltungskompetenzen (BNE): <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen entwickeln eigene Positionen zum Thema Klimagerechtigkeit • Die Schüler*innen reflektieren ihr eigenes Denken und Handeln Schüler*innen entwickeln soziale Kompetenzen wie Empathie-, Konflikt- oder Kommunikationsfähigkeit |

Zuletzt aktualisiert 21.5.2019

KLIMABOOT Alles Organisatorische auf einen Blick 12.06.2019

| | |
|--|---|
| Baustein: | Workshop: Wärme wächst im Wald |
| Max. Gruppengröße | 24 |
| ReferentInnen AnleiterInnen | Koordination und Anleitung: Gerd Greskamp 0172 5604661 05609 809988 gerd.greskamp@natur-erleben.org / www.natur-erleben.org |
| Raum | 1 Klassenraum mit Steckdosen Waschbecken |
| Technik | --- |
| Anwesenheit von Lehrkräften der Schule | Ja, auf jeden Fall |
| Inhaltliches | <p>Wärme wächst im Wald</p> <p>Dieser Workshop verfolgt das Ziel, Schülern und Schülerinnen den nachhaltigen Umgang mit Holz als erneuerbaren Energieträger und als Bau- und Werkstoff zu vermitteln.</p> <p>An den 14 methodisch abwechslungsreichen Stationen mit großem Praxisanteil stehen verschiedene Aspekte des Themas im Mittelpunkt, mit vielfältigen Materialien und dazugehörigen Arbeitsaufträgen.</p> <p>Der Workshop will sensibilisieren für den achtsamen Ge- und Verbrauch von Holz sowie den eigenen Energieverbrauch.</p> |
| Besonderes | <u>1 Helfer*in für Auf- und Abbau erwünscht</u> |

Zuletzt aktualisiert 20.5.2019

